



Einladung zum Pressegespräch

Bonn, 25.05.2004

Am 27. Mai 2004 wird der Präsident des Regionalparlaments in Kurdistan-Irak, Herr Dr. Kamal Fuad, auf Einladung des Landtagspräsidenten von Nordrhein-Westfalen, Herrn **Ulrich Schmidt**, im Landtag Nordrhein-Westfalen empfangen.

Schon in der Vergangenheit (nach dem Golfkrieg 1991) hatte sich das Land Nordrhein-Westfalen – insbesondere unter dem früheren Innenminister Herbert Schnoor - beim Wiederaufbau in der kurdischen „Schutzzone“ im Nord-Irak engagiert und an verschiedenen Projekten mitgewirkt.

Mit der veränderten Situation in Kurdistan-Irak und im Irak bieten sich zahlreiche neue Möglichkeiten der Kooperation, der Vernetzung und Zusammenarbeit. Anders als in anderen irakisichen Landesteilen herrschen im Gebiet von Kurdistan-Irak bereits sichere und rechtsstaatliche Verhältnisse.

Aus Anlass des Besuchs des Präsidenten des Regionalparlaments in Kurdistan-Irak, Herrn Dr. Kamal Fuad, laden wir Sie zu einem Pressegespräch über die aktuellen Entwicklungen in Kurdistan-Irak ein.

An diesem Pressegespräch werden neben Herrn **Dr. Kamal Fuad** (Präsident des Regionalparlaments in Kurdistan-Irak) unter anderem auch **Herr Falakeddin Kakai** (Mitglied des Kurdischen Parlaments und Regional-(Staats-)Minister in der Regionalregierung Erbil) und Herr **Metin Incesu** (Vorsitzender von NAVEND – Zentrum für Kurdische Studien e.V.) teilnehmen.

Termin: Donnerstag, 27. Mai 2004, um 13.30 Uhr

Ort: Landtag Nordrhein-Westfalen, Raum E1 D10

NAVEND – Zentrum für Kurdische Studien e.V.
Bornheimer Str. 20-22
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 65 29 00
Fax: 0228 / 65 29 09
Email: info@navend.de
<http://www.navend.de>